

Diejenigen, die unmittelbar in die Landwehr eingereiht werden, dienen darin 12 Jahre. Außerdem besteht das Institut der Einjährig-Freiwilligen. Die bewaffnete Macht zerfällt in das stehende Heer und die Kriegsmarine, in die Landwehr, die Erfahreserve und den Landsturm.

Das stehende Heer ist im Frieden in 15 Armeekorps eingeteilt und besteht aus 102 Infanterie-Regimentern, 1 Tiroler Jäger-Regiment und 32 Feldjägerbataillonen, aus 14 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Ulanen-Regimentern, aus 14 Feldartillerie-Regimentern und 28 Batterie-Divisionen, 12 Festungsartillerie-Bataillonen, 2 Genie-, 1 Pionier-, 1 Eisenbahn- und Telegraphen- und 3 Trainregimentern, sowie aus 26 Abteilungen Sanitätstruppen.

Die Kriegsmarine zählt 12 Panzer- und 76 Holzschiffe mit zusammen 406 Geschützen.

Die Landwehren stehen unter den Ministern für Landesverteidigung und zählen in Österreich (ohne Tirol) 82 Bataillone und 6 Kavallerie-Regimenter, in Tirol 10 Landeschützen-Bataillone und 2 Eskadronen, in den Ländern der ungarischen Krone 92 Bataillone und 10 Kavallerie-Regimenter. Der Landsturm wird nur im Falle eines Krieges aufgeboten.

## 20. Politische Einteilung und Ortsbeschreibung.

### A. Die österreichischen Länder.

1. Österreich unter der Enns (Niederösterreich) mit 20,000 qkm. Flächeninhalt und 2.300,000 Einwohnern umfaßt das Donauthal und die Landschaften zu beiden Seiten desselben von der Mündung der Enns bis an die March und Leitha. Es ist das Stammland der Monarchie, seit 976 als Mark Österreich im Besitze der Babenberger; später mit dem Lande ob der Enns vergrößert und zu einem Herzogtum erhoben, kam es mit den anderen Besitzungen der Babenberger 1282 an das Haus Habsburg und bildete den Kern der seitdem allmählich wachsenden Macht dieses Hauses.

Von der Bevölkerung des Kronlandes, überwiegend Deutsche, kommt fast die Hälfte auf die Hauptstadt und ihre Vororte.